



## Deutsche Meisterschaften 2024 der Damen & Herren (Mixed, Doppel, Einzel) vom 25.05. bis 01.06.2024 in Berlin, Neue City Bowling Hasenheide

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)  
Harry Conrad (Leiter der Deutschen Meisterschaften)  
Tel.: 033439 185673  
Mobil: 0151 27558803
- Ausrichter:** Berliner Bowlingsport Verein e. V.
- Austragungsort:** City Bowling Hasenheide  
Hasenheide 108  
10967 Berlin  
Tel.: 030 6222038
- Hotel:** Siehe Hotelliste der DBU
- Teilnehmer:** Mixed-Doppel,  
Damen- und Herren-Doppel sowie  
Damen- und Herren-Einzel
- Meldegebühren:** Mixed und Doppel 100,- Euro pro Doppel inkl. aller Spiele  
Einzel 70,- Euro pro Starter inkl. aller Spiele  
und der Gebühr für die Playersparty
- Ehrungen:** Platz 1 – 3 (je zwei 3. Plätze)
- Meldeschluss:** **25. April 2024**
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu richten  
an:  
Harry Conrad (Leiter der Deutschen Meisterschaften)  
[meldungen-dm@dbu-bowling.com](mailto:meldungen-dm@dbu-bowling.com)  
Namentliche Meldungen ausschließlich mit den offiziellen  
Meldeformularen.  
Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter  
Angabe des Verwendungszwecks zu richten an:  
„Landesverband, Anzahl der Mixed, Doppel und Einzel“  
Deutsche Bowling Union e. V.  
Kreissparkasse München-Starnberg  
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96

# Durchführungsbestimmungen

## Disziplinen/Spielmodus

Die Wettbewerbe werden in amerikanischer Spielweise durchgeführt, mit Bahnwechsel nach jedem Durchgang. Mixed-Doppel und Doppel der Damen und Herren gelten im Sinne der Sportordnung als Teams.

## Mixed

Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2 x 6 Spiele) in der Vorrunde.  
Die Plätze 1 - 6 qualifizieren sich für das Masters Finale.

## Doppel

Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2 x 6 Spiele) in der Vorrunde.  
Die Plätze 1 - 6 qualifizieren sich für das Masters Finale.

## Einzel

Alle Teilnehmer absolvieren 12 Spiele (2 x 6 Spiele) in der Vorrunde.  
Die Plätze 1 - 24 qualifizieren sich für die Zwischenrunde - 6 Spiele.  
Die Plätze 1 - 6 nach Vor- und Zwischenrunde qualifizieren sich für das Masters Finale.

Im Mixed und Doppel werden für die Platzierung die gemeinsam erzielten Ergebnisse gewertet. Startplätze können in der jeweiligen Platzierungsrunde nicht getauscht werden.

Bei Pingleichheit um die Plätze 1 und 2 (Medaillentränge) im Mixed und Doppel nach der Vorrunde, sowie im Einzel nach Vor- und Zwischenrunde, wird ein Roll-Off (2 Frames) absolviert. Dies gilt ebenfalls für die weiteren Platzierungen, die mit den Medaillenträngen pingleich sind. Für alle weiteren Platzierungen gilt SpO 7.5.4.b.

Das Masters Finale wird in den Disziplinen Mixed, Doppel und Einzel durchgeführt. Alle Finalrunden werden nach dem Best of Three-Modus absolviert, d.h. wer zwei Spiele gewinnt, qualifiziert sich für die nächste Runde. Die Partien werden in europäischer Spielweise und Frame-by-Frame bestritten. Bei Pingleichheit entscheidet ein Roll-Off (2 Frames). Das besser platzierte Team (Mixed oder Doppel), bzw. der besser Platzierte im Einzel, wählt die Startbahn. Das Masters Finale im Mixed- und Doppel-Wettbewerb wird im Baker-Format durchgeführt.

Die Qualifikationsränge gelten für alle Spielrunden. Es trifft jeweils die höchste Platzierung auf die niedrigste Platzierung, ausgehend von der Rangfolge nach Qualifikation. Die Erst- und Zweitplatzierten der Qualifikation sind bereits für das Halbfinale gesetzt.

## Viertelfinale

Paarung 1	Platz 3	gegen	Platz 6
Paarung 2	Platz 4	gegen	Platz 5

## Halbfinale

Paarung 1	Platz 1	gegen	niedrigste Platzierung der Sieger des Viertelfinales
Paarung 2	Platz 2	gegen	höchste Platzierung der Sieger des Viertelfinales

## Finale

Sieger Paarung Halbfinale 1 gegen Sieger Paarung Halbfinale 2

Das Spiel um Platz 3 entfällt, beide Verlierer des Halbfinals werden auf dem 3. Platz gewertet und mit Bronze geehrt.

Sollten sich zwei Ausländer für das Finale qualifizieren, erfolgt gleichzeitig ein Entscheidungsspiel zwischen den Verlierern des Halbfinals um den Titel des Deutschen Meisters. Sollte unter den Verlierern des Halbfinals ebenfalls ein Ausländer sein, so wird dieser mit der Bronzemedaille geehrt und der Deutsche wird als Deutscher Meister geehrt. Dies gilt ebenfalls für die Platzierungen 5 und 6. (SpO 4.11.4 zu beachten).

## Zuteilung:

Landesverband	RLK 2023/24	Damen Einzel	Herren Einzel	Damen Doppel	Herren Doppel	Mixed	
Baden	BAD	302	2	3	2	3	2
Bayern	BAY	1.047	3	4	5	6	5
Berlin	BER	474	3	2	3	4	4
Brandenburg	BRA	481	2	4	3	4	3
Bremen	BRE	168	2	2	2	2	2
Hamburg	HAM	287	2	2	2	2	2
Hessen	HES	623	4	3	5	4	4
Mecklenburg-Vorp.	MVP	263	2	2	3	2	2
Niedersachsen	NDS	699	5	5	5	3	6
Nordrhein-Westfalen	NRW	1.006	4	3	5	4	4
Rheinland-Pfalz	RPF	150	3	2	2	2	2
Saarland	SAA	13	1	1	1	1	1
Sachsen	SAC	505	2	2	3	3	3
Sachsen-Anhalt	SAH	209	2	2	2	2	2
Schleswig-Holstein	SLH	299	2	2	2	2	2
Südbaden	SBA	146	1	1	1	1	1
Thüringen	THÜ	332	2	2	2	2	2
Württemberg	WÜR	569	3	3	3	4	4
Nationalkader			6	6	0	0	0
Titelverteidiger			1	1	1	1	1
Internationaler Meister			0	0	0	0	0
		7.573	52	52	52	52	52

## Sonderzuteilungen - Titelverteidiger:

<b>Damen Doppel:</b>	Stefanie Rose / Florentine Burmeister	MVP
<b>Herren Doppel:</b>	Frank Drevenstedt / Lars Tangermann	BRA
<b>Mixed:</b>	Birgit Noreiks / Patrik Weichert	BER
<b>Damen Einzel:</b>	Nadine Meier	HES
<b>Herren Einzel:</b>	Dennis Grünheid	HES (vorher BRA)

### Sonderzuteilungen - Nationalspieler:

**Dameneinzel:** } werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben  
**Herreneinzel:** }

Die Titelverteidiger sowie die gesetzten Nationalspieler werden ihren Landesverbänden zugeordnet und die Meldegebühr übernimmt die DBU. Die gesetzten Spielerinnen und Spieler starten normalerweise in derselben Gruppe des jeweiligen Landesverbandes. Aufgrund der Bahnkapazitäten kann dies aber nicht garantiert werden.

Änderungen der Zuteilungen und Sonderzuteilungen, sind aufgrund einer Nichtnutzung der LV-Kontingente, möglich.

### Gruppeneinteilung

#### Mixed

Gruppe 1		Gruppe 2	
Baden	2	Brandenburg	3
Bayern	5	Bremen	2
Berlin	4	Hamburg	2
BER Titelverteidiger	1	Mecklenburg-Vorpommern	2
Hessen	4	Niedersachsen	6
Nordrhein-Westfalen	4	Rheinland-Pfalz	2
Saarland	1	Sachsen	3
Südbaden	1	Sachsen-Anhalt	2
Württemberg	4	Schleswig-Holstein	2
		Thüringen	2
	<b>26</b>		<b>26</b>

#### Damen- und Herren-Doppel

Gruppe 1	Damen	Herren	Gruppe 2	Damen	Herren
Baden	2	3	Brandenburg	3	4
Berlin	3	4	BRA Titelverteidiger		1
Sachsen	3	3	Mecklenburg-Vorp.	3	2
Sachsen-Anhalt	2	2	MVP Titelverteidiger	1	
Thüringen	2	2	Niedersachsen	5	3
			Schleswig-Holstein	2	2
	<b>12</b>	<b>14</b>		<b>14</b>	<b>12</b>

Gruppe 3	Damen	Herren	Gruppe 4	Damen	Herren
Hessen	5	4	Bayern	5	6
Nordrhein-Westf.	5	4	Bremen	2	2
Rheinland-Pfalz	2	2	Hamburg	2	2
Saarland	1	1	Württemberg	3	4
Südbaden	1	1			
	<b>14</b>	<b>12</b>		<b>12</b>	<b>14</b>

## Damen- und Herren-Einzel

Gruppe 1	Herren	Gruppe 2	Damen
alle Landesverbände	45	alle Landesverbände	45
Titelverteidiger	1	Titelverteidiger	1
Nationalspieler	6	Nationalspieler	6
	<b>52</b>		<b>52</b>

### Zeitplan:

**!!wird zeitnah nach Meldeschluss veröffentlicht!!**

### Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU-Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

Die Anti-Doping-Erklärung der NADA ist bis zum Meldeschluss im Original (beidseitig bedruckt!) an die Geschäftsstelle der DBU zu senden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorliegen sollte. Zuvor eingesandte Dokumente seit 07/2019 behalten ihre Gültigkeit!

### Ballcheck:

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

### Datenschutz:

Mit der Meldung zu dieser Meisterschaft erklären sich die Teilnehmer stillschweigend einverstanden, dass ihr Name in Ergebnislisten, Bilder und gegebenenfalls Videos, auf der Homepage der Deutschen Bowling Union veröffentlicht werden.

Änderungen vorbehalten!